

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

9.3.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 9. März 1885.

G. Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Joseph und seine Brüder.

Oper in drei Aufzügen. Musik von Méhul.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Jakob, Hirte aus dem Lande Hebron	Herr Plank.
Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten	Herr Oberländer.
Benjamin	Frau Harlacher.
Ruben	Herr Harlacher.
Simeon	Herr Hauser.
Naphthali	Herr Kürner.
Levi	Herr Guggenbühler.
Isaschar	Herr Denninger.
Juda	Herr Füller.
Sebulon	Herr J. Weiß.
Gad	Herr Heinrich.
Asser	Herr Ungar.
Dan	Herr Bösch.
Utobal, Joseph's Vertrauter	Herr Speigler.
Anführer der Leibwache	Herr Ludwig.
Erstes Mädchen von Memphis	Fräulein Friedlein.
Zweites Mädchen von Memphis	Frau Glück.
Isracliten. Aegypter. Gefolge Joseph's. Wachen. Sklaven. Priester. Opferknaben.	

Die Handlung ist im ersten und dritten Akte zu Memphis in Joseph's Palast. Im zweiten Akte außer den Mauern von Memphis.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Lange.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge 2 Mk. — P.	Parterre-Logen 1 Mk. 30 P.
Fremdenloge II. Rang 1 „ 40 „	Logen II. Rang 1 „ — „
Fremdenloge im Parterre 1 „ 40 „	Parterre — „ 80 „
Logen I. Rang 1 „ 80 „	III. Rang Sitz- und Stehplätze — „ 50 „
Balkon 1 „ 80 „	IV. Rang Mitte — „ 40 „
Balkon-Stehplatz 1 „ — „	IV. Rang Seite — „ 30 „

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 10. März, I. Quartal, 36. Abonnements-Vorstellung.

Der Troubadour. Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano, von Heinrich Proch. Musik von Josef Verdi.

Leonore: Frau Biazzi-Förster, vom Stadttheater in Basel, als Gast.